



Wanderfahrt in den Klettgau und in den Südschwarzwald „Zwischen Hochrhein, Hotzenwald und Randen“ 2.-5. Oktober 2016



Blick von der Küssaburg zum Hochrhein und in den Aargau

Als Klettgau wird das Gebiet zwischen Hochrhein im Süden, Randen im Nordosten sowie dem Hotzenwald im Nordwesten bezeichnet. Die Bedeutung des Namens ist umstritten, allgemein wird ein Zusammenhang mit der Lage des Gebiets am Hochrhein vermutet und auf die althochdeutschen Wörter „Cleg“ (Schiffchen) und „klecken“ (fallen), Lage am Rheinfluss, verwiesen.

Die deutschen Gebietsanteile liegen vollständig im Landkreis Waldshut, während die Anteile auf Schweizer Gebiet auf die Kantone Aargau, Schaffhausen und Zürich verteilt sind. Durch den Regenschatten von Schwarzwald und Randen gilt der Klettgau als ausgesprochen trockenes Gebiet; es fallen nur rund 900 mm Regen pro Jahr. Das Wahrzeichen der Region ist die um 1140 erbaute Küssaburg, die im Dreißigjährigen Krieg zur Ruine wurde.

Das Gebiet, das wir wie gewohnt in jeweils 2 Gruppen erwandern, bietet ein breites Spektrum an Sehenswertem. Neben den historischen Stadtbildern von Waldshut und Tiengen sind auch die kleineren, am Hochrhein gelegenen Dörfer wahre Schmuckstücke. Die von Norden her einmündenden, tief eingeschnittenen Talsysteme von Alb, Schlucht und Steina vermitteln eindrucksvolle Landschaftserlebnisse.



Vorläufiges Programm (Stand April 2016)

Sonntag 2. Oktober, Drei-Schluchten-Tour

Abfahrt um 7:00 Uhr am Hallengelände in Gaildorf, Fahrt über A 81 – St. Blasien ins Albtal, Wanderung: Immeneich – Fuchsfelsen – Bantlisloch – Teufelsküche – Ibachschlucht – Höllbachwasserfälle – Tiefenstein – Peterskanzel – Hohenfels, ca. 5 Std., 17 km, ↑ 590 m, ↓ 740 m
Verkürzt (Gruppe 2): Wanderung ab Teufelsküche, ca. 3½ Std., 11 km, ↑ 390 m, ↓ 515 m
Weiterfahrt über Albruck und Waldshut nach Lauchringen

Montag 3. Oktober, Hochrhein-Route und Klettgau-Höhenweg

Fahrt zur Guggenmühle, Ruine Weißwasserstelz
Wanderung: Guggenmühle – Kaiserstuhl (AG) – Hohentengen – Stetten – Dachshof – Wannenberg – Gasthof Küssaburg – Ruine Küssaburg – Bechtersbohl – Lauchringen, ca. 5½ Std., 20 km, ↑ 570 m, ↓ 560 m
Verkürzt (Gruppe 2): Guggenmühle – Hohentengen, Bustransfer, Bergscheuerhof – Wannenberg – Gasthof Küssaburg – Küssaburg – P Küssaburg, mit Bus nach Lauchringen, ca. 3½ Std., 11,5 km, ↑ 230 m ↓ 290 m

Dienstag 4. Oktober, Grenzgängertour zwischen Baden, Schaffhausen und Zürich

Fahrt nach Jestetten
Wanderung: Jestetten, Rheinbrücke – Rheinau (ZH) – Ellikon (ZH) – Nack (D) – Rüdlingen (SH) – Buchberg (SH) – Eglisau (ZH), ca. 5 Std., 18,5 km, ↑ 390 m, ↓ 360 m
Verkürzt (Gruppe 2): ab Ellikon nach Lottstetten, Zugtransfer, Hüntwangen-Wil – Eglisau, ca. 3½ Std., 14 km, ↑ 260 m, ↓ 150 m
Rückfahrt mit Zug (SBB) nach Jestetten, mit Bus nach Lauchringen

Mittwoch 5. Oktober, Vom Rosendorf zum Hochrhein

Fahrt nach Nöggenschwiel
Gruppe 1: Nöggenschwiel – Hohfluhfelsen – Haselbach-Wasserfall – Aispel – Mühleberg – Waldshut, ca. 3½ Std., 14 km, ↑ 360 m, ↓ 730 m
Verkürzt (Gruppe 2): Bustransfer Aispel – Mühleberg, ca. 2½ Std., 10 km, ↑ 240 m, ↓ 480 m

Abschlusseinkehr und Heimfahrt, Ankunft in Gaildorf ca. 22:00 Uhr

Übernachtung im Gartenhotel Feldeck, Klettgaustr. 1, 79787 Lauchringen
Tel. 0 7741 / 8307 0, www.hotel-feldeck.de

Vier schöne und erlebnisreiche Wandertage wünschen

Ingeborg Böttcher, Klaus Weber und Johannes Burkhardt

Kosten:

- a) Anzahlung (für Fahrt- und Vorbereitungskosten, etc.):
120,- € (Albvereins-Mitglieder), **145,- €** (Nicht-Mitglieder)
b) 3 x Übernachtung, Halbpension, Frühstücksbuffet, Wellnessbereich (Hallenbad, Saunen, etc.):
3 x 52 € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 3 x 6,- €,
Bezahlung vor Ort in bar oder mit EC-Karte

Anmeldung ab sofort (bis Ende Juli 2016). Die Kosten für Fahrt und Vorbereitung werden bei vorliegender Einzugsermächtigung abgebucht, ansonsten bitte Überweisung **parallel zur Anmeldung** auf das Konto der Ortsgruppe bei der Sparkasse SHA:
IBAN: DE03622500300006403230, BIC: SOLADES1SHA.